

Die Vizepräsidentin für Lehre

Stabsstelle Studium und Lehre, Referat Kapazitäten und Ausbildungsplanung, Helga Schlüter, Stand Juli 2006

Einrichtung von Fach-Master-Studiengängen

Kriterien und Standards

I: Interne Kriterien der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:

Es gelten die Rahmenvorgaben der Universität Oldenburg:

Eckpunkte I (Modularisierung)

Eckpunkte II (Struktur der gestuften Studiengänge)

- Masterkonzept muss im Einklang mit der Schwerpunktsetzung der Fakultät/des Faches stehen und in ein Forschungscluster eingebunden sein
- Abgrenzung zu den Angeboten der Nachbaruniversitäten, soweit diese bei Planung bekannt sind
- Möglichst eindeutige »Profilierung« entlang der Grundunterscheidung von »Anwendungs-« oder »Forschungsbezug«
- Angebot markant konturierter und spezialisierter Master-Angebote zur Stärkung der Geistes- und Kulturwissenschaften gegenüber den Naturwissenschaften mit einer Mindestgröße der Aufnahme von 25 oder begründeter Abweichung
- Förderung interdisziplinärer Masterangebote im Sinne des Bologna-Prozesses
- Nutzung der bestehenden Kooperationen mit der Universität Bremen und anderen Partnern an gemeinsamen Schwerpunkten oder zur Ergänzung des eigenen Angebotes und zur Lösung enger Kapazitätsbedingungen
- Doppelnutzung ausgewählter Module bzw. Veranstaltungen für Fach-Master, Master of Education sowie Masterangebote anderer Lehreinheiten, zur Gewährleistung effektiver Ausschöpfung der Lehrkapazitätspotentiale
- Einhaltung der quantitativen Lehrstandards (bspw. Betreuungsrelation in Seminaren siehe Teil II)
- *Ausstiegsregelung*: 3 Jahre nach Einrichtung muss eine fortführungsfähige Nachfrage deutlich geworden sein; erste Abschlüsse müssen im vierten Jahr nach Einrichtung des Studienganges vorliegen